

# Tierschutz



# Zeitung

Ausgabe 1/2003

Tierschutzzeitung der Arbeitsgemeinschaft Tierschutz Karlsruhe  
und Umgebung – im Tierrettungsdienst Freiburg, Sitz Schweighofen

#### Spendenkonten:

Sparkasse Karlsruhe, BLZ 660 501 01, KtoNr. 9 732 884  
Postbank Karlsruhe, BLZ 660 100 75, KtoNr. 17 58 42 751  
**Spenden für die Begegnungsstätte Mensch - Hund:**  
Sparkasse Karlsruhe, BLZ 660 501 01, KtoNr. 22 014 005

**Spenden für die Pferde** haben ein eigenes Konto:  
Sparkasse Karlsruhe, BLZ 660 501 01, KtoNr. 222 66 944

Für Spenden an die AGT bekommen Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.  
Schreiben Sie aber bitte Namen und Adresse vollständig und gut lesbar  
auf den Überweisungsträger! Damit ersparen Sie uns Mühe und sich Ärger.

**Kontakt-Adressen und Rufnummern siehe Seite 3**



Ein Tipp, der uns hilft:  
Bitte geben Sie die TierschutzZeitung  
weiter, wenn Sie sie gelesen haben.

## Reisefertig...



... ins Glück

## Begegnungsstätte Mensch – Hund: Unsere Vision ist Wirklichkeit



Manchmal zwicken wir uns selber, weil wir es nicht glauben können, dass die Begegnungsstätte jetzt schon seit Monaten in Betrieb ist und fantastisch funktioniert. Wenn wir es dann immer noch nicht glauben können, lassen wir Zahlen sprechen: Seit letztem Dezember haben wir 56 Hunde aufgenommen (alle mit schwerer Vergangenheit) und bereits 42 davon wieder vermittelt. Eine großartige Bilanz, denn das Konzept der Begegnungsstätte bietet einzigartig gute Bedingungen. Weil Hundefreunde die auf der Suche nach dem richtigen vierbeinigen Partner sind, sich in der Begegnungsstätte schon mit dem Tier ihrer Wahl vertraut machen und wichtige Eigenschaften ihres zukünftigen Hundes erfahren können, bevor sie ihn mit nach Hause nehmen. Das ist unschätzbar wertvoll für Mensch und Hund und wir sind sehr froh mit dem neuen Haus!

Die letzten Etappen der Baustelle gehen voran und das Team aus ehrenamtlichen Helfer/innen und der Vollzeitkraft schafft, was das Zeug hält! Übrigens bekommen wir nach wie vor keinerlei Zuschüsse, wir bitten Sie also auch um Spenden, was das Zeug hält...

Auf dem Bild stellen wir Ihnen unseren ersten Hund vor, der hier Quartier bezogen und uns bald wieder in Richtung wunderbares neues Zuhause verlassen hat: **Filou**, Schnauzermix, uralt und sehr lieb, aber krebskrank. Filou kam zu uns, weil ihre Besitzer nach der dritten Operation genug hatten von ihrer kranken Hündin. **Frau Graf aus Karlsruhe und Filou haben über das BNN Tierportrait zueinander gefunden.** Hurra – unser erster Erfolg!

*Auf den nächsten Seiten zeigen wir Ihnen noch mehr von den Bewohner/innen der Begegnungsstätte Mensch - Hund.*

### Hochmobil

mit unserem neuen Tierschutzauto...

...sind wir auch, denn wir haben eines gesponsert bekommen, das riesig viel Stauraum für alles von der Tierbox bis zum Futtersack bietet und für das wir der Sponsorin hiermit viele Bussis schicken. Auf dem Bild sehen Sie uns bei der ersten Ausfahrt mit dem Tierschutzmobil in wichtiger Sache, nämlich ins Hessenfernsehen, über das wir immer sehr gut Hunde vermitteln können.



### Neuankömmlinge auf der Welt

– und gleich in so einem schönen Haus

Die ersten Welpen in der Begegnungsstätte waren die **drei Babies von Olga**, die trächtig ausgesetzt wurde. Zum Fressen süß (das erkennen Sie auch auf dem Foto) und selbst, wenn wir sie hätten behalten wollen – keine Chance. Sie waren alle drei weg, ehe wir uns versahen. Mama Olga (Pinschermix, zwei Jahre alt und sehr anhänglich) ist jetzt auch schon in ihrem neuen Zuhause und macht ihren Leuten sehr viel Freude.





Wundern Sie sich nicht über die zwei beiliegenden Überweisungsträger (wir sind nach wie vor nur ein Verein!). Einer ist für die Begegnungsstätte, damit wir einen Überblick über die Hausfinanzen bekommen, mit denen wir noch wenig Erfahrung haben, der andere ist für unsere Arbeit mit Katzen, Nagern, Federvieh und Pferden usw., die natürlich weitergeht.

Suchen Sie sich aus, welche Überweisung Sie benutzen möchten. Sachspenden für die Begegnungsstätte sind übrigens sehr willkommen, und zwar: Putzmittel aller Art, Waschpulver, Spüllappen, Schwämme, Müllbeutel, Staubsaugerbeutel Swirl Nr. M 50 (Miele), Rintifutterdosen, Karotten, Fleisch, Reis, Nudeln.



**Oca:** Die uralte Hündin wurde abgegeben weil Frauchen ins Pflegeheim musste und hat mittlerweile ein neues Zuhause bei Gaby Baumstark gefunden.

**Dank an Gaby auch für Ihren Einsatz in der Begegnungsstätte.**

### *Wohnt im Haus, ist aber unvermittelbar:*

Unsere Vollzeitkraft Wolfgang Heller. Den möchten wir unbedingt behalten. Er schuftet nämlich nicht nur in seiner Arbeitszeit, sondern ist praktisch sieben Tage und 24 Stunden zur Stelle, weil er die Wohnung in der Begegnungsstätte bewohnt. Wenn was los ist, ist er da.

Belastbar und ansprechbar – und er hat ein gutes Händchen auch für schwierige Hunde, die ihn schnell ins Herz schließen. Bisher hat er mit Geduld und Zeit noch alle rumgekriegt. "Eher geh'n mir mal die Zweibeinigen auf die Nerven", gibt er ehrlich zu. "Und da kann ich

dann mal bissig werden..." Bei diesem Stressjob wundert das nicht. Und außer der Arbeit mit den Hunden macht er auch noch dies und das, was im Haus anfällt, zudem Papierkram und die schönen Fotos für unsere Prospekte, den Begegnungsstätten-Hundekatalog und die Tierzeitung. Vielen Dank, Wolfgang – weitermachen.

**Und an dieser Stelle auch Danke an alle Ehrenamtlichen und sonstige Mitarbeiter/innen. Bewahrt Euch Eure Energie und Liebesfähigkeit für unsere Tiere!**



Hier finden Sie die richtige Telefonnummer für Ihr Anliegen an die AG Tierschutz:

**Spendenbescheinigungen:**  
Wilfried Ipp, Tel. 07272-15 13

**Tierschutzzeitung:**  
Adressenänderungen und Wünsche für die Zusendung, Familie Appelt-Riha, Tel. 0721-81 64 17

**Begegnungsstätte Mensch – Hund:**  
Gewann Grabenort 1 + 2  
76187 Karlsruhe/Knielingen  
Tel. 0721-18 32 88 7

**Gisela Wertheim:**  
Friedhofstr. 7, 76889 Schweighofen  
Tel. 06342-565,  
Fax 06342-91 99 57

**Katzen:**  
Pia Stumpf, Tel. 0721-56 15 76

**Katzen:**  
Christa + Wilfried Ipp,  
Tel. 07272-15 13

**Pferde:**  
Familie Nitsche, Tel. 0174 70 26 309  
Familie Scherer, Tel. 0721-49 57 18  
Anja Spinner, Tel. 0172 18 21 421

Zuständig für Flohmarktartikel:  
Frau Hess, Tel. 07247-21 37 8



### **Impressum:**

Die Tierschutzzeitung erscheint unregelmäßig bis zu vier mal im Jahr.

Auflage: 5000 Exemplare

Redaktion: AG Tierschutz

Fotos: Wolfgang Heller

Texte: Andrea Keller

Grafik: ZAPPO GRAFIK

MEDIENKONTOR, Pforzheim

Druck: e+b printware, Karlsruhe

Versand: Familie Appelt-Riha, Karlsruhe



**Didi**, Bearded Collie Mix, zehn Jahre alt, von denen sie die meisten an der Kette verbracht hat. Wir bekamen sie mit Lungenentzündung und in sehr schlechter Gesamtverfassung, jetzt ist sie aber wieder fit und hat sich ihr liebenswertes Wesen trotz miesem Leben bewahrt. **Frau Idler, eine unserer Ehrenamtlichen war so angetan, dass sie Didi als Zweithund genommen hat.**



**Miro**, Rauhaardackelmixhündin, ist uralt, lebt aber vergnügt im Oldie-Rudel von Gisela Wertheim.



**Weitere liebenswerte Hunde erwarten Ihren Besuch in der Begegnungsstätte Mensch - Hund.**

## Die Katzen kommen nicht zu kurz!

Trotz neuer Aufgaben in der Begegnungsstätte geht die Arbeit mit den Katzen weiter. Und kein Ende ist in Sicht, besonders was die große Zahl von Katzen ohne festen Wohnsitz (d.h. ohne Besitzer/in) betrifft, die in Kleingärten, Parks, Industrie- und Gewerbegebieten und Brachen haust. Und sich vermehrt, wodurch das Elend immer größer wird und sich keinesfalls von alleine löst, wie viele glauben. Sabine Katschinski – mit Pia Stumpf, Christa und Wilfried Ipp und Gisela Wertheim eine der Unermüdlichen in Sachen Katzenarbeit – umfaßt diese Straßencatzen mit den drei Begriffen verfolgt, vergessen, verhungert. Leider allzu zutreffend. Durch Futterstellen, Kastrationsaktionen und Pressearbeit tun wir viel, aber längst nicht viel genug. Es fehlen uns Gelder (Zuschüsse: Null), Kräfte und Räumlichkeiten. Und besonders in Kleingärten fehlt uns auch Sympathie für unsere Arbeit – im Gegenteil, da wird schon mal Gift gestreut, um die Rabatten zu retten...

**In der nächsten Tierschutzzeitung berichten wir wieder mehr zum Thema Katzen. Aber bitte spenden Sie weiterhin, was nur geht – die Katzen haben es bitter nötig.**



## Begegnungsstätte als Entsorgungsstelle für Hunde

Leider werden wir, seit es die Begegnungsstätte gibt, verstärkt als Entsorgungsstelle mißbraucht. Leute, die keine Lust mehr auf ihren Hund haben, passen uns schon mal in einer Tierarztpraxis ab und drücken uns einfach die Leine in die Hand. Nach dem Motto: das ist jetzt Euer Hund. Oder fürchten eine "Entsorgungsgebühr" (die wir ausdrücklich nicht erheben!), wenn sie ihren Hund z.B. wegen Umzug an

uns loswerden wollen. Die nennen uns dann einen Abholtermin für das Tier, und wenn wir kommen, stellt sich heraus, der arme Hund ist seit zwei Tagen in der leergeräumten Wohnung eingesperrt, weil sich seine Besitzer schon verdrückt haben. Zu schweigen von Fällen wie dem fünfjährigen quietschgesunden Bimbi, den uns die Tierärztin weitergereicht hat, weil sie ihn auf Wunsch seiner gewissenlosen

Besitzer hätte einschläfern (= töten) sollen und dies glücklicherweise nicht getan hat.

Diese Wegwerfkriminalität macht uns schwer zu schaffen, weil sie häßlich und widerwärtig und lebensverachtend ist für die, die ihr ausgesetzt sind: erst die Hunde, dann wir. Aber wir müssen damit fertig werden und können es auch – dank der Begegnungsstätte.

## Bausteine

Die Wand mit Ihren Bausteinen ist sehr schön geworden und kann im Eingang der Begegnungsstätte bestaunt werden.

(Idee und Ausführung: Wolfgang Heller)

Wenn Sie gerne einen Stein zum Preis von 150,- EUR kaufen, damit einen oder mehrere (Tier) Namen hinzufügen und uns mit dieser Aktion unterstützen möchten (ein Stein ist übrigens auch ein prima Geschenk), rufen Sie uns in der Begegnungsstätte an, Fon 0721/18 32 887.

Es ist noch viel Platz da...



## In eigener Sache

Wir suchen für Mitarbeiter/innen dringend (Angebote mit Provision bitte nicht!)

- **Haus zu mieten oder kaufen**, mit zwei Hunden und zwei Katzen (Angebote an Fon 0721/18 32 887)
- **3 Zimmerwohnung mit Balkon ab 1. August zu mieten**, KA alle Stadtteile, für zwei Personen und eine Hündin (Angebote an Fon + Fax 0721/40 77 51 oder [aquarell.aue@freenet.de](mailto:aquarell.aue@freenet.de))



**Ora**, Spanielmixhündin, bekamen wir – fett wie ein Otter und mitsamt ihrem ganzen Spielzeug. Inzwischen hat sie vor Begeisterung über ihren supertollen neuen Platz, an den wir sie mitsamt Spielzeug vermitteln konnten, schmerzlos abgespeckt (sie ist erst drei Jahre alt!).

Reisefertig in's Glück:

**Romeo und Julia** konnten wir durch unseren ersten Begegnungsstätten-Prospekt vermitteln. Das unzertrennliche Shi-Tsu Pärchen wurde zur Zucht mißbraucht, bis Julia am Ende war und samt Romeo entsorgt werden musste. Die beiden bilden in ihrem neuen Zuhause jetzt ein Quartett mit vorhandener Katze und Terrier. Langweilig wird es nicht mehr werden...



Hier stellen wir Ihnen einige unserer Oldies vor, die wir nicht mehr vermitteln können (natürlich freuen wir uns über Gnadenplätze), die aber ein gutes Leben bei uns haben. Und alle auf Ihre Spenden angewiesen sind, weil – wie Sie wissen – mit dem Alter auch die Zipperlein und Krankheiten kommen, und die kosten bekanntlich Geld. (Foto v.l.n.r.: **Jojo, Miro, Pasu**)

**Conshi**: 7-jähriger kastrierter Pekinesen-Mix, aufgrund langjähriger Mißhandlung etwas gehbehindert, möchte aber viel laufen und liebt es zu Schmusen. Ist unkompliziert und hat sich seine Liebenswürdigkeit bewahrt. Conshi wünscht sich einen guten Platz.



## Öffnungszeiten der Begegnungsstätte Mensch - Hund:

Damit wir den Hunden einen geregelten Tagesablauf mit Ruhezeiten und uns genug reine Arbeitszeit bieten können, gibt es folgende Öffnungszeiten: **Mittwoch, Freitag und Samstag von 14 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Absprache** (Fon 0721/18 32 88 7). Wir freuen uns über Ihren Besuch.

